

Oberschlesier-Hilfswerk

Das "Oberschlesier-Hilfswerk" war eine Spendenaktion des hierzu im Juli 1921 gegründeten Bundes der deutschen Grenzmarken-Schutzverbände. Sie wurde vom Deutschen Roten Kreuz und den Vereinigen Verbänden heimattreuer Oberschlesier unterstützt. Die Erlöse sollten der Wiedergutmachung der privaten Schäden dienen, die während des dritten polnischen Aufstandes vom Mai bis Juli 1921 entstanden waren. Des Weiteren sollten die Gelder den Aussiedlern aus dem polnischen Gebiet nach der Teilung Oberschlesiens 1922 zukommen.

Literatur:

RITTER, Rolf, Die "Grenzspende" und das "Oberschlesier-Hilfswerk" (Fortsetzung), in: Deutsche Zeitung für Briefmarkenkunde 54 (1979), S. 749 f.

RITTER, Rolf, Die "Grenzspende" und das "Oberschlesier-Hilfswerk" (Fortsetzung), in: Deutsche Zeitung für Briefmarkenkunde 54 (1979), S. 1470 f.

Empfohlene Zitierweise:

Oberschlesier-Hilfswerk, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 18117, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/18117. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.